Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 2 (1995)

Heft: 8

Artikel: Doppelnutzen für Natur(foto)freunde

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980125

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

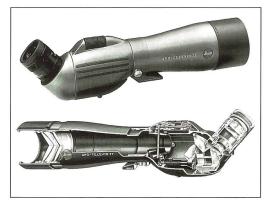
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

<u>Doppelnutzen für</u> Natur(foto)freunde

Spektiv ist laut Fremdwörterduden ein Synonym für Perspektiv und dies wiederum eine nicht sehr geläufige Bezeichnung für eine kleines Fernrohr. Wahrscheinlich hat Kolumbus auf seinem Weg nach Indien schon zum Per-

es im ganzen vier Varianten des Leica Televid Spektivs.

Bei den Okularen werden drei Ausführungen mit unterschiedlichen Vergrösserungsmassstäben angeboten: Je ein Okular mit 20facher und 40facher Vergrösserung und



Leica Televid Spektive, die es in verschiedenen Varianten gibt, sind ein **lohnendes** Zusatzgeschäft für den Fotofachhandel

spektiv gegriffen - und dabei die ersten Indianer am Strand eines noch unbekannten Kontinents entdeckt. Hätte er ein modernes Leica Televid Spektiv benutzt, wäre ihm der peinliche Irrtum möglicherweise erspart geblieben ...

Die Leica Televid Spektive sind von der Bauart her zwei- bzw. dreilinsige Fernrohre mit Innenfokussierung, deren Bild durch ein Prismensystem aufrecht gestellt wird. Gleichzeitig ermöglicht die Umlenkung des Strahlenganges auch eine Verkürzung der Baulänge, wodurch die Spektive - gemessen an ihrer Leistung sehr kompakt erscheinen.

Das eigentliche Objektiv ist entweder ein zweilinsiger Achromat oder ein dreilinsiger Apochromat mit Fluoritgläsern. Der Vorteil der apochromatischen Ausführung ist eine bessere Korrektur von Farbfehlern, die sich normalerweise im Randbereich als Farbsäume bemerkbar machen. Da man zusätzlich noch zwischen einem geraden und einem abgewinkelten Okulareinblick wählen kann, gibt

ein Vario-Okular mit 20 bis 60facher Vergrösserung. Zum Vergleich: Ein ganz gewöhnlicher Feldstecher hat eine Vergrösserung von 8x.

Die Leica Spektive sind ein ausgezeichnetes Hilfsmittel für Naturfreunde, die Tiere in freier Wildbahn beobachten wollen. Und zwar - je nach Art der Tiere - ohne dabei die Tiere oder sich selbst zu gefährden.

Man hat auch daran gedacht, dass Naturfreunde oft auch Fotografen sind - und umgekehrt. Daher gibt es zu den Televid Spektiven einen 7linsigen Adapter zum Anschluss einer beliebigen Kleinbildkamera (mittels T-Adapterring). Dadurch wird das Spektiv zu einem 800-mm-Teleobjektiv mit Lichtstärke 1:10,4. Gerade bei Naturbeobachtungen weit abseits ausgetretener Pfade ist dieser Doppelnutzen ein nicht zu unterschätzendes Argument.

Detailinformationen und Dokumentationen:

Leica Camera AG. 2560 Nidau. T: 032/51 34 34, F: 032/51 98 23



